

## Synopse zum Kerncurriculum Niedersachsen

Kolleg Politik und Wirtschaft Niedersachsen - neu  
**Politik – Wirtschaft Qualifikationsphase 13**  
**(grundlegendes und erhöhtes Anforderungsniveau)**

ISBN: 978-3-661-72094-4



Im August 2022 hat das Kultusministerium Niedersachsen folgende Hinweise zur **schriftlichen Abiturprüfung 2025** veröffentlicht:  
[https://bildungsportal-niedersachsen.de/fileadmin/4\\_Allgemeinbildung/Zentrale\\_Arbeiten/2025/11Politik-WirtschaftHinweise2025.pdf](https://bildungsportal-niedersachsen.de/fileadmin/4_Allgemeinbildung/Zentrale_Arbeiten/2025/11Politik-WirtschaftHinweise2025.pdf)

Auf dieser Grundlage haben wir diese Synopse für Sie erstellt und die für das Abitur 2025 einschlägigen Themen farbig gekennzeichnet.

Schwerpunkt im Abitur 2025	Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Seiten im Buch
<b>1 Krieg, Sicherheit, Frieden – erste Annäherungen</b>				
<b>1.1 Wie sieht (für uns) Krieg aus?</b>				S. 12-14
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege sowie politische und ökonomische Ursachen.</li> </ul>	Motive und Anreize Interaktionen und Entscheidungen	Krieg, Konflikt politische und ökonomische Ursachen	
<b>1.2 Was ist (für uns) Frieden?</b>				S. 15-17
	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzen sich mit Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander</li> </ul>	Motive und Anreize Interaktionen und Entscheidungen	Konfliktbewältigung	

Schwerpunkt im Abitur 2025	Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Seiten im Buch
<b>2 Frieden und Sicherheit dauerhaft bedroht? Der Angriffskrieg gegen die Ukraine als Herausforderung für NATO und UNO</b>				
<b>2.1 Die NATO und der Krieg gegen die Ukraine</b>				S. 20
<b>2.1.1 Russlands Krieg gegen die Ukraine – Akteure, Verlauf und Ursachen</b>				S. 20-23
eA	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege.</li> <li>analysieren einen internationalen Konflikt.</li> </ul>	Motive und Anreize Interaktionen und Entscheidungen	Krieg, Konflikt, Konfliktanalyse	
<b>2.1.2 Welche Rolle spielte die NATO seit 1990 in Europa? Geopolitische Einflussfaktoren auf den Krieg</b>				S. 21-27
(nur eA Schwerpunkt)	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen sowie politische Ursachen internationaler Konflikte und Kriege.</li> <li>analysieren einen internationalen Konflikt.</li> </ul>	Motive und Anreize Interaktionen und Entscheidungen	Krieg, Konflikt, Konfliktanalyse NATO, Osterweiterung	
<b>2.1.3 Welche Bedeutung haben Gas und Öl für Russland? Ökonomische Rahmenbedingungen des Krieges</b>				S. 28/29
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen sowie ökonomische Ursachen internationaler Konflikte und Kriege.</li> <li>analysieren einen internationalen Konflikt.</li> </ul>	Motive und Anreize Interaktionen und Entscheidungen	Krieg, Konflikt, Konfliktanalyse	
eA	<b>Methode:</b> Internationale Konflikte analysieren und visualisieren			S. 30-32
	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren einen internationalen Konflikt.</li> </ul>	Motive und Anreize Interaktionen und Entscheidungen		
<b>2.1.4 (Wie) Sorgt die NATO noch für Sicherheit und Frieden in Europa?</b>				S. 33-35
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Systeme kollektiver Sicherheit (NATO).</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen Ordnungen und Systeme	NATO	
<b>2.1.5 Und nach dem Krieg? Herausforderungen einer (ökonomischen) Post-War-Strategie</b>				S. 36-39
eA	<ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern soziale, politische und ökonomische Ansätze zur Konfliktlösung unter Berücksichtigung des zivilisatorischen Hexagons.</li> <li>setzen sich kriterienorientiert mit Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander.</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen	Konfliktlösung, -bewältigung zivilisatorisches Hexagon	
<b>2.2 Die Vereinten Nationen – hilflos im Krieg gegen die Ukraine?</b>				

Schwerpunkt im Abitur 2025	Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Seiten im Buch
<b>2.2.1 Welche Aufgaben und Mittel hat die UNO bei der internationalen Friedenswahrung?</b>				S. 40-43
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Handlungsmöglichkeiten der UNO hinsichtlich internationaler Friedenssicherung.</li> </ul>	Ordnungen und Systeme	UNO, internationale Friedenssicherung	
<b>2.2.2 Das Ringen um ein Ukraine-Mandat im UN-Sicherheitsrat</b>				S. 44-46
	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren Möglichkeiten des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung.</li> <li>erörtern kriterienorientiert Möglichkeiten und Grenzen des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung, auch im Hinblick auf veränderte Konfliktstrukturen.</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen	UNO, Weltsicherheitsrat Friedenssicherung, Konfliktbewältigung	
	<b>Handelnd lernen: Eine Weltsicherheitsratssitzung simulieren</b>			S. 47/48
	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren Möglichkeiten des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung.</li> <li>erörtern kriterienorientiert Möglichkeiten und Grenzen des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung, auch im Hinblick auf veränderte Konfliktstrukturen.</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen	UNO, Weltsicherheitsrat Friedenssicherung, Konfliktbewältigung	
<b>2.2.3 (Wie) Sollte der UN-Sicherheitsrat reformiert werden?</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern kriterienorientiert Möglichkeiten und Grenzen des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung, auch im Hinblick auf veränderte Konfliktstrukturen.</li> </ul>	Ordnungen und Systeme	UNO, Weltsicherheitsrat	S. 49-51
<b>2.2.4 Wie wandeln sich Ziele und Prinzipien der UNO? Das Konzept der Schutzverantwortung</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Handlungsmöglichkeiten der UNO hinsichtlich internationaler Friedenssicherung.</li> </ul>	Ordnungen und Systeme	UNO, internationale Friedenssicherung	S. 52-54
<b>2.2.5 Internationale Beziehungen theoretisch erklärt</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern internationale Konflikte und Konfliktlösungsmöglichkeiten vor dem Hintergrund theoretischer Positionen zu internationalen Beziehungen</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen Ordnungen und Systeme		S. 55-58
	<b>Kompetenzen anwenden</b>			

Schwerpunkt im Abitur 2025	Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Seiten im Buch
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik und die Rolle der Bundeswehr in transnationalen und internationalen Zusammenhängen.</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen Ordnungen und Systeme	NATO	

Schwerpunkt im Abitur 2025	Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Seiten im Buch
<b>3. (Wie) Reagieren Deutschland und Europa?</b>				S. 60/61
<b>3.1 „Zeitenwende“ – neue deutsche Außen- und Sicherheitspolitik durch den Krieg gegen die Ukraine?!</b>				S. 62
<b>3.1.1 Wodurch wird die Sicherheit Deutschlands und Europas (zukünftig) bedroht?</b>				S. 62-66
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Erscheinungsformen internationaler Bedrohungen für die Bundesrepublik Deutschland.</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen	Sicherheitspolitik	
<b>3.1.2 Bundeswehr bis 2022 – Armee im Auslandseinsatz</b>				S. 67-69
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. NATO, EU).</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen Ordnungen und Systeme	Sicherheitspolitik	
<b>3.1.3 Auslandseinsätze der Bundeswehr und das Grundgesetz</b>				S. 70-73
	<ul style="list-style-type: none"> <li>arbeiten verfassungsrechtliche Grundlagen für die Einbindung Deutschlands in Systeme kollektiver Sicherheit heraus.</li> </ul>	Ordnungen und Systeme	Sicherheitspolitik, Grundgesetz Systeme kollektiver Sicherheit (NATO, UNO)	
<b>3.1.4 Bundeswehr ab 2022: Armee zur Landes- und Bündnisverteidigung?!</b>				S. 74-77
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. NATO, EU).</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen Ordnungen und Systeme	Sicherheitspolitik NATO	
<b>3.2 (Wie) Kann die Europäische Union militärisch für ihre Sicherheit sorgen?</b>				
<b>3.2.1 Wirtschaft statt Waffen: Wie versucht(e) die EU auf Russland einzuwirken?</b>				S. 78-80
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. NATO, EU).</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen Ordnungen und Systeme	Sicherheitspolitik	
<b>3.2.2 Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU – scharfes Schwert oder Papiertiger?</b>				S. 81-84
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik und die Rolle der Bundeswehr in transnationalen und internationalen Zusammenhängen.</li> </ul>	Ordnungen und Systeme	Sicherheitspolitik EU	

Schwerpunkt im Abitur 2025	Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Seiten im Buch
<b>3.2.3 EU und NATO – ein sinnvolles strategisches Bündnis?</b>				S. 85-87
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. NATO, EU).</li> <li>erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik in transnationalen und internationalen Zusammenhängen.</li> </ul>	Ordnungen und Systeme	Sicherheitspolitik NATO, EU	
<b>3.2.4 Sollte die Ukraine der EU beitreten? Kontroverse über eine politische <i>Post-War</i>-Strategie</b>				S. 88-91
(nur für eA Schwerpunkt)	<ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern soziale, politische und ökonomische Ansätze zur Konfliktlösung unter Berücksichtigung des zivilisatorischen Hexagons.</li> <li>setzen sich kriterienorientiert mit Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander.</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen Ordnungen und Systeme	Konfliktlösung, -bewältigung zivilisatorisches Hexagon EU	
<b>3.3 Wie kann und sollte internationaler Terrorismus bekämpft werden?</b>				
<b>3.3.1 Internationaler Rechtsterrorismus – eine neue Bedrohung?</b>				S. 92-95
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Erscheinungsformen und Ziele von internationalem Terrorismus.</li> <li>analysieren Ursachen von internationalem Terrorismus und Strategien internationaler terroristischer Gruppierungen.</li> </ul>	Motive und Anreize Ordnungen und Systeme	internationaler Terrorismus (Ursachen, Strategien)	
<b>3.3.2 Warum werden Menschen zu Rechtsterroristen?</b>				S. 96-99
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Erscheinungsformen und Ziele von internationalem Terrorismus.</li> <li>analysieren Ursachen von internationalem Terrorismus und Strategien internationaler terroristischer Gruppierungen.</li> </ul>	Motive und Anreize Ordnungen und Systeme	internationaler Terrorismus (Ursachen, Strategien)	
<b>3.3.3 (Rechts-) Terrorismus innenpolitisch bekämpfen? – ist die Online-Überwachung legitim und effizient?</b>				S. 100-103
	<ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen kriterienorientiert Stellung zu innenpolitischen Maßnahmen gegen internationalen Terrorismus.</li> </ul>	Ordnungen und Systeme	innenpolitische Anti-Terror-Maßnahmen	
<b>3.3.4 Außenpolitisch gegen Terrorismus vorgehen – die Anti-Terrorismus-Politik der Europäischen Union</b>				S. 104-108



Schwerpunkt im Abitur 2025	Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Seiten im Buch
	<ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen kriterienorientiert Stellung zu innen- und außenpolitischen Maßnahmen gegen internationalen Terrorismus.</li> </ul>	Ordnungen und Systeme	innen- und außenpolitische Anti-Terror-Maßnahmen	
	<b>Kompetenzen anwenden</b>			S. 109
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. EU).</li> <li>erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik in transnationalen und internationalen Zusammenhängen.</li> </ul>	Ordnungen und Systeme	Sicherheitspolitik EU	

Schwerpunkt im Abitur 2025	Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Seiten im Buch
<b>4 Deutsche Entwicklungspolitik – ein sinnvoller Beitrag zu gesellschaftlicher Entwicklung und globalem Frieden?</b>				
<b>4.1 Solidarische Unterstützung für Wohlstand und Frieden? Ziele und Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik</b>				S. 112
<b>4.1.1 Côte d'Ivoire – ein Entwicklungsland?!</b>				S. 112-115
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben die gesellschaftliche Entwicklung in einem Entwicklungsland anhand ausgewählter Merkmale und Indikatoren.</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen Ordnungen und Systeme	Entwicklungsland Human Development Index	
<b>4.1.2 Wie soll (und kann) Côte d'Ivoire „entwickelt“ werden? Maßnahmen deutscher Entwicklungszusammenarbeit</b>				S. 116-119
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik (u. a. wirtschaftliche Kooperationen, Hilfe zur Selbsthilfe).</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen Motive und Anreize	Maßnahmen und Prinzipien deutscher Entwicklungszusammenarbeit Hilfe zur Selbsthilfe Wirtschaftliche Kooperation	
<b>4.1.3 Internationale Solidarität vs. Interessenpolitik oder: Mit welchen Zielen betreibt Deutschland (nicht nur) gegenüber der Côte d'Ivoire Entwicklungshilfe?</b>				S. 120-124
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Ziele deutscher Entwicklungspolitik.</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen Motive und Anreize	Ziele deutscher Entwicklungspolitik Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik	
<b>4.2 (Deutsche) Entwicklungspolitik – ein sinnvoller Beitrag zu gesellschaftlicher Entwicklung und globaler Friedenssicherung?</b>				S. 125
<b>4.2.1 Deutsche Entwicklungspolitik – mit den richtigen Schwerpunkten?</b>				S. 125-128
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Ziele deutscher Entwicklungspolitik.</li> </ul>	Ordnungen und Systeme	Ziele deutscher Entwicklungspolitik	
<b>4.2.2 Deutsche Entwicklungspolitik – mit den richtigen (wirksamen) Maßnahmen?</b>				S. 129-132
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik (u. a. wirtschaftliche Kooperationen, Hilfe zur Selbsthilfe).</li> <li>überprüfen kriterienorientiert deutsche Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik.</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen Motive und Anreize	Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik	
<b>4.2.3 Kooperation oder (neue) Abhängigkeiten? Entwicklungszusammenarbeit in der Diskussion</b>				S. 133-136
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik (u. a. wirtschaftliche Kooperationen, Hilfe zur Selbsthilfe).</li> <li>überprüfen kriterienorientiert deutsche Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik.</li> </ul>	Ordnungen und Systeme Motive und Anreize	Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik	

Schwerpunkt im Abitur 2025	Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Seiten im Buch
	<b>Kompetenzen anwenden</b>			S. 137
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Ziele deutscher Entwicklungspolitik.</li> <li>• überprüfen kriterienorientiert deutsche Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik.</li> </ul>	Ordnungen und Systeme Interaktionen und Entscheidungen	Ziele deutscher Entwicklungspolitik Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik	

Schwerpunkt im Abitur 2025	Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Seiten im Buch
<b>5 Krieg und Frieden – theoretische Zugriffe</b>				
<b>5.1 Sicherheit in Gefahr: Erscheinungsformen und Ursachen von Krieg</b>				
<b>5.1.1 Fragile Staatlichkeit – warum zerfallen Staaten?</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege sowie politische und ökonomische Ursachen.</li> <li>analysieren Ursachen von internationalem Terrorismus.</li> </ul>	Motive und Anreize Ordnungen und Systeme	internationale Konflikte Terrorismus	S. 140-142
<b>5.1.2 Rollen im Krieg immer Panzer? Alte und neue Kriege im Vergleich</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>vergleichen Merkmale alter und neuer Kriege (u. a. Ökonomisierung des Krieges, Privatisierung, Entrechtlichung).</li> <li>setzen sich kriterienorientiert mit Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander.</li> </ul>	Motive und Anreize Interaktionen und Entscheidungen	alte und neue Kriege	S. 143/144
<b>5.1.3 Hybride Kriege – die vorherrschende Sicherheitsbedrohung unserer Zeit?</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege.</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen	internationale Konflikte und Kriege	S. 145-149
<b>5.2 Wann herrschen Frieden und Sicherheit?</b>				
<b>5.2.1 Sicherheit heute – vom engen zum erweiterten Sicherheitsbegriff</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Erscheinungsformen internationaler Bedrohungen, Konflikte und Kriege.</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen	internationale Konflikte und Kriege	S. 150/151
eA	<b>Methode: Mit dem Zivilisatorischen Hexagon die Friedlichkeit von Gesellschaften analysieren</b>	Ordnungen und Systeme	zivilisatorisches Hexagon	S. 152-154
<b>5.2.2 Ist Pazifismus heute noch möglich und nötig?</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern soziale, politische und ökonomische Ansätze zur Konfliktprävention und -lösung.</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen		S. 155-158
	<b>Kompetenzen anwenden</b>			S. 159
	<ul style="list-style-type: none"> <li>vergleichen Merkmale alter und neuer Kriege (u. a. Ökonomisierung des Krieges, Privatisierung, Entrechtlichung).</li> </ul>	Motive und Anreize Interaktionen und Entscheidungen	alte und neue Kriege	

Schwerpunkt im Abitur 2025	Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Seiten im Buch
<b>6 Ökonomische Globalisierung – Chance oder Gefahr für die Wirtschaft Deutschlands?</b>				
<b>6.1 Wächst die Welt wirtschaftlich immer stärker zusammen?</b>				
<b>6.1.1 (Ökonomische) Globalisierung – was ist das?</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Merkmale der ökonomischen Globalisierung (u. a. Welthandelsvolumen und -ströme, Direktinvestitionen).</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen	ökonomische Globalisierung Welthandelsvolumen, -ströme, Direktinvestitionen	S. 162-164
<b>6.1.2 Ist die Welt wirtschaftlich vollständig zusammengewachsen? Indikatoren ökonomischer Globalisierung</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Merkmale der ökonomischen Globalisierung (u. a. Welthandelsvolumen und -ströme, Direktinvestitionen).</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen	ökonomische Globalisierung Welthandelsvolumen, -ströme, Direktinvestitionen	S. 165-167
<b>6.1.3 Welche Ursachen hat(te) die (ökonomische) Globalisierung?</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren Ursachen der ökonomischen Globalisierung.</li> </ul>	Ordnungen und Systeme	ökonomische Globalisierung	S. 168/169
<b>6.1.4 Kostenvorteile: Internationale Arbeitsteilung theoretisch erklärt – Teil I</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren internationalen Handel mithilfe ökonomischer Erklärungsansätze (u. a. absolute und komparative Kostenvorteile).</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen	absolute und komparative Kostenvorteile	S. 170/171
<b>6.1.5 Intraindustrieller Handel: Internationale Arbeitsteilung theoretisch erklärt – Teil II</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren internationalen Handel mithilfe ökonomischer Erklärungsansätze (u. a. intraindustrieller Handel).</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen	intraindustrieller Handel	S. 172-174
<b>6.1.6 Befinden wir uns in einer Phase der Deglobalisierung? Welthandel nach Corona-Pandemie und Krieg gegen die Ukraine</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren die Entwicklung von Merkmalen der ökonomischen Globalisierung (u. a. Welthandelsvolumen und -ströme, Direktinvestitionen).</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen	ökonomische Globalisierung Welthandelsvolumen, -ströme, Direktinvestitionen	S. 175-177
<b>6.2 Deutschland im internationalen Standortwettbewerb</b>				
<b>6.2.1 Was wird (nicht) in Deutschland produziert?</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben kriterienorientiert den Wirtschaftsstandort Deutschland.</li> </ul>	Ordnungen und Systeme	Standortfaktoren	S. 178/179

Schwerpunkt im Abitur 2025	Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Seiten im Buch
<b>6.2.2 Welche Qualitäten hat der Wirtschaftsstandort Deutschland im internationalen Vergleich?</b>				S. 180-183
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen kriterienorientiert den Wirtschaftsstandort Deutschland mit anderen ausgewählten Wirtschaftsstandorten.</li> <li>• erörtern kriterienorientiert die Bedeutung von Standortfaktoren im globalen Wettbewerb.</li> </ul>	Ordnungen und Systeme	Standortfaktoren	
<b>6.2.3 Abhängigkeiten abbauen – aber wie? Ein neues Ziel der Wirtschaftspolitik und seine Strategien in der Diskussion</b>				S. 184-188
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern kriterienorientiert die staatliche Beeinflussung von Standortfaktoren durch Wirtschaftspolitik</li> </ul>	Ordnungen und Systeme	Standortfaktoren	
	<b>Kompetenzen anwenden</b>			S. 189

<b>7 Welthandel und Welthandelspolitik zwischen Freihandel und Protektionismus</b>				S. 190
<b>7.1 Welthandel – ungeregelt oder mit Grenzen?</b>				S. 192
	Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Seiten im Buch
<b>7.1.1 (Wie) Sollte der Welthandel geregelt werden?</b>				S. 192
	<b>Handelnd lernen: Braucht der Welthandel (Spiel-)Regeln?</b>			S. 192-194
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Leitbilder der Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus) und deren Instrumente.</li> <li>erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u. a. WTO, internationale Handelsabkommen).</li> </ul>	Ordnungen und Systeme	Leitbilder und Instrumente der Außenhandelspolitik: Freihandel vs. Protektionismus Tarifäre und nicht-tarifäre Handelshemmnisse	S. 192-194
<b>7.1.2 Der <i>Inflation Reduction Act</i> der USA – Anlass für einen Handelskonflikt mit der Europäischen Union?</b>				S. 195-197
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Leitbilder der Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus) und deren Instrumente.</li> <li>analysieren nationale und europäische Handelspolitik im Hinblick auf tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse.</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen	Leitbilder und Instrumente der Außenhandelspolitik: Freihandel vs. Protektionismus Tarifäre und nicht-tarifäre Handelshemmnisse	
<b>7.1.3 (Wie) Sollte die Europäische Union auf den <i>Inflation Reduction Act</i> handelspolitisch reagieren?</b>				S. 198-201
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Leitbilder der europäischen Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus) und deren Instrumente.</li> <li>analysieren nationale und europäische Handelspolitik im Hinblick auf tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse.</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen	Leitbilder und Instrumente der Außenhandelspolitik: Freihandel vs. Protektionismus Tarifäre und nicht-tarifäre Handelshemmnisse	
<b>7.2 Die multilaterale Freihandelsordnung vor dem Aus? Welthandelspolitik in Zeiten der Deglobalisierung</b>				S. 202
<b>7.2.1 Die Welthandelsordnung der WTO – (k)ein geeigneter Rahmen (mehr) für globalen Handel?</b>				S. 202-205
	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren und erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u. a. WTO).</li> </ul>	Ordnungen und Systeme	Handelsregime WTO	
<b>7.2.2 Die Renaissance bilateraler und regionaler Handelsabkommen – neue Hoffnung für einen regelbasierten Welthandel?</b>				S. 206-210
	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren und erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u. a. WTO, internationale Handelsabkommen).</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen	Handelsregime WTO internationales Handelsabkommen	

7.2.3 Die Zukunft des Welthandels: Von einer regelbasierten zu einer wertebasierten Handelsordnung?				S. 211-214
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u.a. WTO, internationale Handelsabkommen).</li> </ul>	Ordnungen und Systeme Interaktionen und Entscheidungen	Handelsregime WTO internationale Handelsabkommen	
	<b>Kompetenzen anwenden</b>			S. 215
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Leitbilder der Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus) und deren Instrumente.</li> <li>analysieren nationale und europäische Handelspolitik im Hinblick auf tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse.</li> <li>erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u.a. WTO, internationale Handelsabkommen).</li> </ul>	Ordnungen und Systeme Interaktionen und Entscheidungen	Leitbilder und Instrumente der (europäischen) Außenhandelspolitik: Freihandel vs. Protektionismus Tarifäre und nicht-tarifäre Handelshemmnisse Handelsregime WTO	



Schwerpunkt im Abitur 2025	Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Seiten im Buch
<b>8 (Globaler) Wohlstand durch Welthandel? Die Rolle von Entwicklungs- und Schwellenländern in der globalisierten Welt</b>				S. 216
<b>8.1 Entwicklungs- und Schwellenländer in der globalen Wirtschaft – auf dem Weg zum Wohlstand?</b>				S. 218
<b>8.1.1 Wirtschaftsstrukturen und Entwicklungsperspektiven im Entwicklungsland Côte d'Ivoire</b>				S. 218-220
eA	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung von Entwicklungsländern.</li> </ul>	Ordnungen und Systeme	Entwicklungsland	
<b>8.1.2 China – Lebensbedingungen und Wirtschaftsstruktur in einem Schwellenland</b>				S. 221-224
eA	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung von Schwellenländern.</li> </ul>	Ordnungen und Systeme	Schwellenland	
<b>8.1.3 Wie lässt sich gesellschaftliche Entwicklung erfassen? Wohlstandsindikatoren im Vergleich</b>				S. 225-229
eA	<ul style="list-style-type: none"> <li>vergleichen ausgewählte Schwellen- und Entwicklungsländer mithilfe von Wohlstandsindikatoren (u. a. Bruttoinlandsprodukt, Gini-Koeffizient, Human Development Index, Index of Sustainable Economic Welfare, Happy Planet Index).</li> </ul>	Ordnungen und Systeme	Wohlstandsindikatoren Bruttoinlandsprodukt Gini-Koeffizient Human Development Index Happy Planet Index Index of Sustainable Economic Welfare	
<b>8.2 Anschluss gesucht: Zukunftsperspektiven von Entwicklungs- und Schwellenländern in der globalisierte Wirtschaft</b>				S. 230
<b>8.2.1 Côte d'Ivoire – mit Industrie und Handelsintegration zu mehr Wohlstand?</b>				S. 230-233
eA	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben die Integration von Entwicklungsländern in ökonomische Globalisierungsprozesse.</li> <li>erörtern kriterienorientiert Zukunftsperspektiven von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomischen Globalisierungsprozessen.</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen	Entwicklungsland Entwicklungsstrategien: Weltmarktorientierung vs. Binnenmarktorientierung (Importsubstitution)	
<b>8.2.2 China – erfolgreicher Wandel von der „Werkbank der Welt“ zum Hochtechnologiestandort?</b>				S. 234-238
eA	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben die Integration von Schwellenländern in ökonomische Globalisierungsprozesse.</li> <li>erörtern kriterienorientiert Zukunftsperspektiven von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomischen Globalisierungsprozessen.</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen	Schwellenland Entwicklungsstrategien: Exportorientierung, technologischer Wachstumspfad Falle des mittleren Einkommens	

Schwerpunkt im Abitur 2025	Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Seiten im Buch
	<b>Kompetenzen anwenden</b>			S. 239
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Integration von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomische Globalisierungsprozesse.</li> <li>• erörtern kriterienorientiert Zukunftsperspektiven von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomischen Globalisierungsprozessen.</li> </ul>	Interaktionen und Entscheidungen Motive und Anreize	Entwicklungsland Schwellenland Entwicklungsstrategien, insbes. Weltmarktintegration	